

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Vorsitzenden des
Ausschusses für die Zusammenarbeit
der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Dr. Bernd Buchholz, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Staatssekretärin

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6654

nachrichtlich an den:

Vorsitzenden des
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

09. Juni 2026

Sachstand Innovationsagentur Metropolregion Hamburg

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in ihrem Regionalbericht von 2019 hat die OECD der sich über vier Länder erstreckenden Metropolregion Hamburg (MRH) eine starke wirtschaftliche und wissenschaftliche Basis bescheinigt, jedoch insbesondere die verwaltungsmäßige Fragmentierung als ein zentrales Hemmnis für die Weiterentwicklung der Innovationskraft identifiziert. Zur gezielten Hebung der Synergiepotenziale wurde die Einrichtung einer länderübergreifenden Innovationsagentur empfohlen.

Auf dieser Grundlage hat der Regionsrat der MRH 2023 die Durchführung einer „Phase Null“ zur Gründungsvorbereitung einer Innovationsagentur beschlossen.

Für die operative Umsetzung der Phase Null ist ein Projektteam verantwortlich, das sich aus Vertreter:innen von Innovationseinrichtungen der beteiligten Länder sowie dem MRH e.V. zusammensetzt. Die fachliche Steuerung der Phase Null liegt bei einer von den Ländern und dem MRH e.V. beschickten Lenkungsgruppe, ein mit Fachexpert:innen hochrangig besetztes Sounding Board sichert zusätzliche Expertise und Rückhalt.

Im vergangenen Jahr hat das Projektteam auftragsgemäß auf der Grundlage umfangreicher empirischer Vorarbeiten ein detailliertes Geschäftskonzept erarbeitet und dieses mit Lenkungsgruppe und Sounding Board abgestimmt. Herr Jan Zerling hatte, als zuständiger Projektleiter, auf der Sitzung am 28. November 2025 den aktuellen Stand zum Konzept u.a. mit den geplanten Geschäftsfeldern vorgestellt und Ihre weiteren Fragen beantwortet.

Das finale Gesamtkonzept ist nun Basis für die anstehenden politischen Beschlussfassungen der beteiligten Landesregierungen. Als gemeinsame Einrichtung der vier Bundesländer und unter Einbindung der Träger der Metropolregion Hamburg sowie der Schlüsselakteure des gemeinsamen Innovationsökosystems soll die Innovationsagentur Metropolregion Hamburg erstmals die notwendige Transparenz über die vielfältigen Ressourcen, Kompetenzen, Aktivitäten und Strukturen der zugehörigen Städte und Landkreise der vier beteiligten Länder erhöhen und die erfolgreiche, länderübergreifende Entwicklung zukunftsrelevanter Innovationen vereinfachen. Sie soll auf die regionalen Bedarfe abgestimmte und gleichzeitig länderübergreifend einheitliche Services in allen vier Bundesländern anbieten und zur Erhöhung der Anzahl von länderübergreifenden Innovationsprojekten in der Metropolregion Hamburg beitragen.

Die vier Bundesländer beabsichtigen, die organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen für die Gründung der Gesellschaft zum Anfang Januar 2027 gemeinsam zu schaffen. Es wird angestrebt, die laufenden, erforderlichen Abstimmungen bis zu diesem Datum abzuschließen.

Ich schlage vor, dass der Projektleiter, Herr Jan Zerling, auf der Sitzung am 12. Juni 2026 zu folgenden Punkten berichtet:

- Darstellung der aktuellen Arbeitspakete im Projekt,
- Beispiele für die Erprobungen in beiden Geschäftsfeldern,
- Darstellung des Status Quo in den konkreten Gründungsvorbereitungen.

Mit freundlichen Grüßen


Julia Carstens